

Winterthur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **104 (1923)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. Julius Weber; Aktuar: Prof. Dr. Eugen Hess; Quästor: Dr. H. Fischli; Bibliothekare: Prof. Dr. E. Seiler und Dr. E. Würigler; Beisitzer: Dr. Hans Bär, Kantons-Tierarzt, und Dr. med. Otto Röth.

Mitglieder 112, davon 5 Ehrenmitglieder. Jahresbeitrag Fr. 12.

Vorträge. Dr. E. Würigler: Planktonkunde. — Prof. Dr. E. Hess: Die Alpenfaltung. — Dr. Albert Schmid: Über das Kokaïn. — Prof. Dr. F. Scherrer, Zürich: Atombau. — Dr. Hans Reinerth, Tübingen: Neueres über Pfahlbautenforschung. — Prof. Dr. G. Geilinger: Das Mimikry-Problem. — Rob. Sulzer-Forrer: Über Farbenphotographie.

Publikation. „Mitteilungen“, Heft 14, 1921/22, enthaltend: Robert Keller: Über die Verbreitung der Rubusarten und -unterarten in der Schweiz. — Alfred Büchi: Wärme und Arbeit. — Emil Bachmann: Beiträge zur Kenntnis der klimatischen Verhältnisse von Winterthur und Umgebung. — A. Osswald: Dr. med. Robert Nadler, 1876—1921. — Berichte der Museumsgesellschaft in Winterthur 1920 und 1921. — Berichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur 1920 und 1921.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1922/1924. Präsident: Prof. Dr. Alfred de Quervain; Vizepräsident: Prof. Dr. Karl Hescheler; Sekretär: Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen; Quästor: Dr. Moritz Baumann-Naef; Redaktor: Prof. Dr. Hans Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. Martin Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. Walter Frei; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Beisitzer: Prof. Dr. Emil Bosshard, Priv.-Doz. Dr. A. Kienast, Prof. Dr. E. Rübel.

Mitgliederbestand am 14. Mai 1922: 547, wovon 9 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende, 511 ordentliche und 23 freie ausländische Mitglieder. 244 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G. Jahresbeitrag Fr. 20 (Fr. 7). Im Berichtsjahr fanden 13 Sitzungen (von durchschnittlich 141 Personen besucht) und eine Exkursion statt.

Vorträge. Prof. Dr. Eugen Bleuler: Über die naturwissenschaftliche Auffassung des Bewusstseins. — Dr. med. Paul Cattani: Über die Psychologie des Tätowierens. — Dr. J. Hug: Allerhand Neueres aus der Geologie von Zürich. — Prof. Dr. P. Scherrer: Die gegenwärtigen Anschauungen über den genetischen Zusammenhang der chemischen Elemente. — Dr. Arnold Heim: Über Vogelstimmen und Tonschrift. — Prof. Dr. W. R. Hess: Unbewusste Sinnesleistungen. — Prof. Dr. Ernst Meissner: Über die Mechanik des Erdballs. — J. Bjerknes: Über die neueren Grundlagen der Wetterprognose. — Prof. Henri Badoux: L'introduction d'arbres d'origine exotique dans la forêt suisse et ses résultats pratiques. — Dr. L. Minder: Über neuere Auffassungen und Richtungen in der Seenforschung, mit Berücksichtigung des Zürichsees. —